Amt, Datum, Telefon

520 Sportamt, 14.11.2011, 51-26 56

Drucksachen-Nr.

3321/2009-2014

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Gadderbaum	24.11.2011	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Modernisierung des Sportparks Gadderbaum

Betroffene Produktgruppe

11.08.01 Bereitstellung von Sportanlagen

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Bedarfsgerechte und dem Sportstättengutachten entsprechende Versorgung der Sport treibenden Bevölkerung mit kommunalen und vereinseigenen Sportanlagen.

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Konkrete Aussage zurzeit noch nicht möglich, da noch nicht alle Kosten ermittelt sind.

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

07.10.2010 Bezirksvertretung Gadderbaum
26.10.2010 Schul- und Sportausschuss
05.05.2011 Bezirksvertretung Gadderbaum
08.09.2011 Bezirksvertretung Gadderbaum

Sachverhalt:

Die Bezirksvertretung Gadderbaum beauftragte die Verwaltung im Oktober 2010, unter anderem wegen des Wegfalls der Sportanlage Bolbrinker aufgrund des geplanten Baus eines Regenrückhaltebeckens, Vorschläge für die Modernisierung des Sportparkes Gadderbaum zu entwickeln.

Dabei sollten die derzeitigen und zukünftigen Nutzer der Sportstätte in die Planungen mit eingebunden und mit ihnen auch Gespräche über mögliche Eigenleistungen bei der Umsetzung der Baumaßnahme geführt werden.

Bisher bestand der für die Modernisierung vorgesehene Teil der Sportanlage aus

- einem Großspielfeld mit dem Oberbelag Tenne
- vier 400-m-Rundlaufbahnen mit dem Belag Tenne
- 12 Kurzstreckenbahnen
- leichtathletische Anlagen (Weitsprunganlage, Kugelstoßanlage, Hochsprunganlage)
- einem Ballfangzaun
- einer Flutlichtanlage und
- einer (maroden) Tribünenanlage.

In zahlreichen Gesprächen unter Beteiligung der von Bodelschwinghschen Stiftungen, des SV Gadderbaum 08, des SuK Canlar, des Umweltbetriebes, des Umweltamtes und des Immobilienservicebetriebes wurde jetzt ein Konzept für die Modernisierung entwickelt, das

bestmögliche Voraussetzungen für den Schulsport, den Vereinssport und auch für Sonderveranstaltungen (z. B. Bethel Athletics) bietet. Die Einzelheiten werden anhand von Plänen in der Sitzung detailliert erläutert.

Mit den von Bodelschwinghschen Stiftungen besteht Einigkeit über eine Verlängerung des Erbbaurechtsvertrages in einem solchen Umfang, dass die seitens der Stadt vorzunehmenden Investitionen gerechtfertigt sind. Die auf die Stadt Bielefeld entfallenden Kosten können erst dann benannt werden, wenn zum einen die letzten Details für den Gesamtausbau geklärt sind und zum anderen eine Einigung mit den zukünftigen Nutzern über zu erbringende Eigenleistungen erfolgreich erzielt ist. Ein nächstes Gespräch in dieser Angelegenheit wird am 19.12.2011 stattfinden.

Sobald die oben aufgeführten letzten Detailfragen geklärt sind, wird die Verwaltung die entsprechende Beschlussvorlage einbringen.

Dr. Witthaus **Beigeordneter**	Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.